



Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen

Sindorfer Straße 26

50171 Kerpen

☎ TEL (02237) 9240-0

☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 14.11.2013

Zeit : 20:45 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Spinnen

Zuerst ein brennender PKW auf einem Autotransporter auf der BAB 4 und im Anschluss zu einem Verkehrsunfall auf die B477 / K53

Brennender PKW auf einem Autotransporter auf der BAB 4

Am Donnerstag, 14.11.2013 um kurz nach 15:00 Uhr alarmiert die Kreisleitstelle die Löschzüge Buir, Manheim, Kerpen und die hauptamtliche Wache der Feuerwehr Kerpen, auf die BAB 4 in Richtung Köln, zwischen der Anschlussstelle Kerpen-Buir und dem Autobahnkreuz Kerpen, zu einem brennenden PKW, der auf einem voll beladenen Autotransporter stand.

Der erste Löschangriff trug der Löschzug Kerpen von der Fahrbahn in Richtung Aachen über den Mittelstreifen vor, bis das Löschfahrzeug des Löschzugs Buir auf der Fahrbahn in Richtung Köln eintraf.

Der brennende PKW auf dem Autotransporter zog noch zwei weitere Fahrzeuge in Mitleidenschaft und verursachte einen großen Sachschaden.

Im späteren Verlauf der Bergungsarbeiten verletzte sich der Fahrer des Autotransporters an der Hand und ein Rettungswagen transportierte ihn zur ambulanten Versorgung in ein Krankenhaus.

Unter der Einsatzleitung von Brandamtsrat Stefan Spinnen befand sich die Feuerwehr Kerpen mit 22 Einsatzkräften vor Ort.

Verkehrsunfall auf der Kreuzung B477 / K53

Auf der Rückfahrt der Löschzüge von der BAB zu den Gerätehäusern, alarmierte gegen 17:15 Uhr die Kreisleitstelle die Löschzüge aus Buir sowie Manheim, die hauptamtliche Wache und den Rettungsdienst Kerpen bereits zu einem Folgeeinsatz. Diesmal ging es zu einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung B477 / K53, zwischen Kerpen-Manheim und Elsdorf-Heppendorf.

Bei diesem Verkehrsunfall stießen zwei PKW's im Kreuzungsbereich zusammen. Glücklicherweise verletzte sich keiner der beiden Fahrzeugführer und es blieb nur bei einem erheblichen Sachschaden.

Die ausfließenden Betriebsmittel nahm die Feuerwehr auf, sicherte die Unfallstelle ab und leuchtete sie zur Unfallaufnahme für die Polizei aus. Im Anschluss beseitigte sie die Trümmer der beiden Fahrzeuge, die sich auf rund 100 Meter Straßenlänge verteilten.

Insgesamt 17 Kräfte der Feuerwehr, ein Rettungswagen und ein Notarzt aus Kerpen, unter der Leitung von Brandamtsrat Stefan Spinnen bewältigten diesen Einsatz.